

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4



Einbrecher im Haus

Lesespurlandkarte 6

Lesespurgeschichte leicht 7

Lesespurgeschichte schwer 9

Lösung 11



Diebstahl im Supermarkt

Lesespurlandkarte 12

Lesespurgeschichte leicht 13

Lesespurgeschichte schwer 15

Lösung 17



Auf frischer Tat ertappt

Lesespurlandkarte 18

Lesespurgeschichte leicht 19

Lesespurgeschichte schwer 21

Lösung 23



Die Nüsse sind verschwunden

Lesespurlandkarte 24

Lesespurgeschichte leicht 25

Lesespurgeschichte schwer 27

Lösung 29



Tatort Spielplatz

Lesespurlandkarte 30

Lesespurgeschichte leicht 31

Lesespurgeschichte schwer 33

Lösung 35



Ein tierischer Fall

Lesespurlandkarte 36

Lesespurgeschichte leicht 37

Lesespurgeschichte schwer 39

Lösung 41



Diebstahl am Hafen

Lesespurlandkarte 42

Lesespurgeschichte leicht 43

Lesespurgeschichte schwer 45

Lösung 47



Raub am Bahnhof

Lesespurlandkarte 48

Lesespurgeschichte leicht 49

Lesespurgeschichte schwer 51

Lösung 53



Piraten traut man nicht

Lesespurlandkarte 54

Lesespurgeschichte leicht 55

Lesespurgeschichte schwer 57

Lösung 59

Vorwort

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

wir freuen uns, Ihnen Lesespurgeschichten-Krimis nun auch für die Jahrgangsstufen 1/2 anbieten zu können. Der Band enthält 9 Lesespurgeschichten mit „Kriminalfällen“, die die Kinder nur lösen können, wenn sie den Inhalt des Textes genau lesen und sich wichtige Schlüsselbegriffe merken. Die Geschichten sind fast alle der Lebenswelt der Kinder entnommen, so wird sichergestellt, dass alle mit vollem Eifer dabei sind, den Täter*innen auf die Spur zu kommen. Das sinnentnehmende Lesen wird dabei wie von selbst geschult.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgenen Hinweisen im Text auf einer Landkarte zu folgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich halten wir es für sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Kinder Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können die anderen Geschichten komplett selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in 45 Minuten leicht bewältigbar sein sollten. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens**, ein weiteres Augenmerk liegt auch auf der **Entwicklung von Lesefreude**. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** sind die Geschichten für die Schüler*innen hoch motivierend. Zielgruppe sind vorrangig Leselernende ab dem Ende der 1. Jahrgangsstufe bis zur 2. Jahrgangsstufe. Einige Geschichten sind problemlos auch noch in der 3. Klasse einsetzbar.

Alle Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form**, d.h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) bzw. für eher starke (gekennzeichnet mit ★) Leser*innen vor.

Die leichteren Geschichten haben:

- *einen kürzeren Text.*
- *eine einfachere Wortwahl.*
- *eine größere Schrift.*
- *keine oder nur wenige zusätzliche Rätselaufgaben.*

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- *im Nachhinein durch die Lehrkraft.*
- *gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor bzw. an der Dokumentenkamera oder der digitalen Tafel.*
- *nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch das Kind mithilfe der Lösungsseite*

- *selbstständig während des Leseprozesses durch das Kind*. Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und jeweils einzeln abgedeckt. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgedeckt werden.

Auch methodisch bieten sich verschiedenste Möglichkeiten. Es kann sowohl im *Klassenverband*, *einzel*n, *zu zweit* oder in *Gruppenarbeit* gelesen werden. Besonders bewährt hat sich unserer Meinung nach das gemeinsame Lesen zu zweit. Hierbei können sich die Kinder gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Speziell in der 1. Klasse bietet es sich auch an, den Kindern die Geschichte vorzulesen, und die Kinder überlegen am Ende eines Lesespurabschnittes gemeinsam, bei welcher Nummer auf der Karte es weitergehen könnte. Jedes Kind benötigt dann lediglich eine Kartenkopie oder man projiziert diese für alle groß an die Wand bzw. die Tafel.

Die Lesespurkarten finden Sie im Buch als s/w-Karten zum Kopieren und Bearbeiten für die Kinder. Sie können die Karten aber auch über folgende QR-Codes in Farbe herunterladen:

Einbrecher im Haus	
Diebstahl im Supermarkt	
Auf frischer Tat ertappt	
Die Nüsse sind verschwunden	
Tatort Spielplatz	
Ein tierischer Fall	
Diebstahl am Hafen	
Raub am Bahnhof	
Piraten traut man nicht	

So können Sie die Karten auch für die digitale Tafel nutzen oder an die Kinder austeilen.

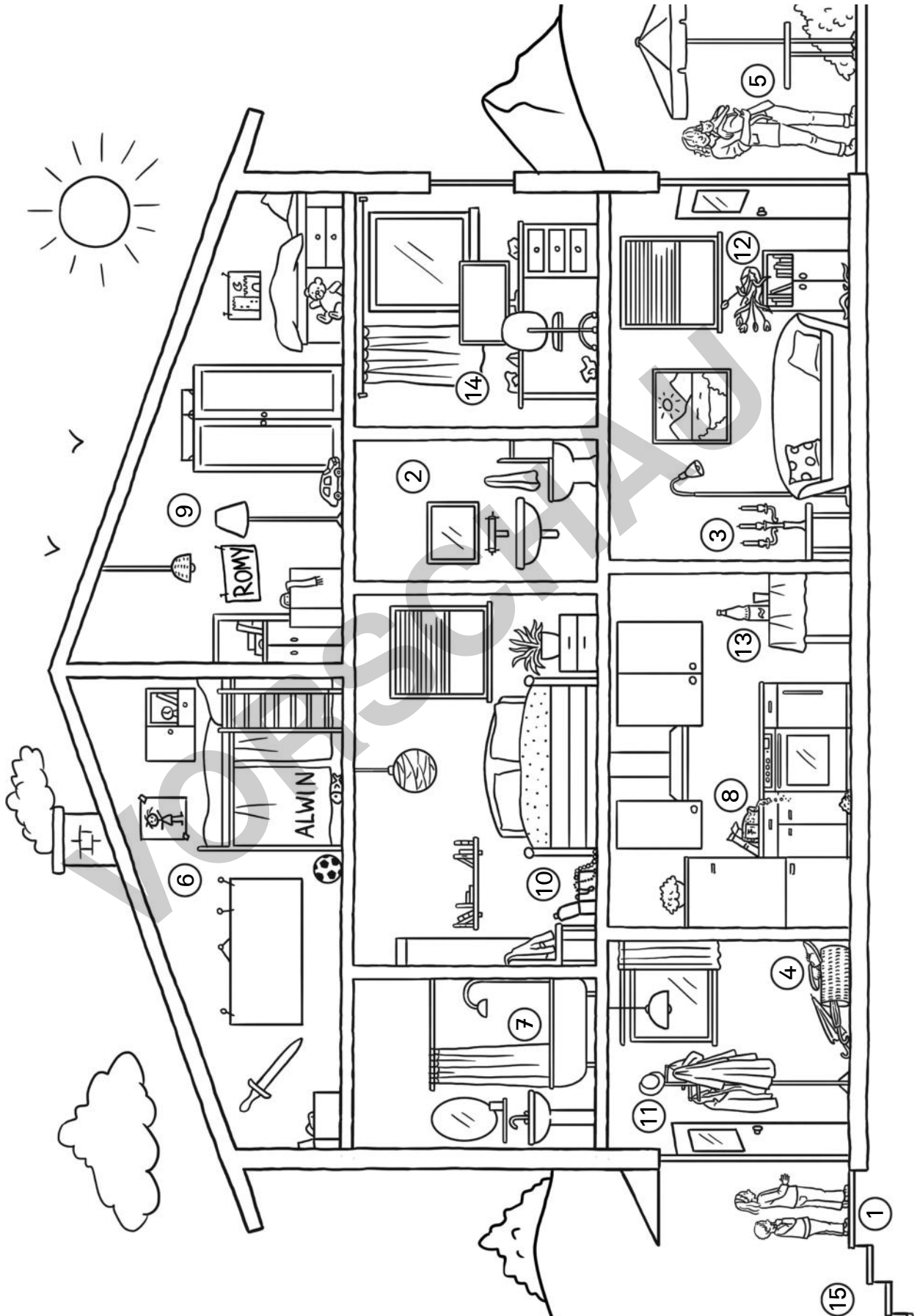
Viel Vergnügen wünschen Ihnen

Sandra Blomann, Sven Rook, Julia Schlimok und Anke Zöh



Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Einbrecher im Haus

Romy und ihr kleiner Bruder Alwin kommen mittags von der **S**₁chule heim. Die Haustür steht offen. Das ist komisch, denn sonst ist sie immer zu und sie müssen klingeln.

Warum ist die Tür offen?
Beginne bei 1 mit dem Lesen.



- ① Vorsichtig machen sie die Tür ganz auf und gehen in den Flur. Dort herrscht großes **Du**₅rcheinander. Der Schirmständer ist umgefallen. Was ist hier nur passiert?
- ② Hier in der Toilette wartet Romy nicht. Lies nochmal bei ⑥ nach, wo sie ist.
- ③ Der Kerzenständer ist noch heil. Lies nochmal bei ⑧ nach.
- ④ Die beiden rufen laut: „Mama?“ Doch niemand antwortet. Unsicher gehen sie weiter. Auch in der Küche sieht es wild aus. Das Müsli₈ liegt verstreut auf dem Tresen.
- ⑤ Die beiden umarmen Mutter erleichtert. Erst jetzt bemerken sie das kleine Kätzchen, das sie hält. Mutter erklärt: „Unsere neue Katze hat das ganze **H**₃aus verwüstet. Zum Glück konnte ich sie wieder einfangen.“ Die Kinder jubeln.
Trage die fettgedruckten und nummerierten Buchstaben am Ende der Geschichte richtig in die Kästchen ein, um zu erfahren, wie Alwin und Romy die Katze nennen.
- ⑥ Oben schnappt sich Alwin sein Holzschwert. Da **r**₆uft seine Schwester: „Komm schnell ins Arbeitszimmer!“ Er rennt los.
Schreibe SCHWERT in den leeren Bilderrahmen im Zimmer.
- ⑦ Nein, die Kinder sind nicht ins Bad gelaufen. Lies nochmal bei ⑫ nach.
- ⑧ Auch in der Küche ist Mutter nicht. Sie blicken ins Wohnzimmer. Die Blumenvase liegt auf dem Boden₄. Die Balkontür ist offen. Waren etwa Einbrecher hier?



- ⑨ Das ist Romys Zimmer. Hier rennt Alwin nicht hin. Versuche es woanders.
- ⑩ Im Schlafzimmer ist Mama nicht. Aber ihre Schmutz₂dose liegt offen neben dem Bett. Alwin bekommt Angst und rennt in sein Zimmer.
- ⑪ Der Kleiderständer steht an seinem Platz. Er ist nicht umgefallen. Lies Nummer ① nochmal genau.
- ⑫ Die Vase ist zer₇brochen. Eine Blume liegt am Boden. Vielleicht macht Mama einen Mittagschlaf? Die Kinder rennen nach oben.

Kreise die Blume am Boden ein.

- ⑬ Die Wasserflasche steht wie immer auf dem Küchentisch. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.
- ⑭ Romy zeigt aufgeregt aus dem Fenster: „Sieh nur, da unten auf der Terrasse steht Mutter. Sie hält etwas im Arm.“ Sie düsen sofort los.
- ⑮ Die Terrasse ist nicht vor dem Haus. Versuche es woanders.

Mein Lösungssatz:

Alwin und Romy nennen die Katze

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



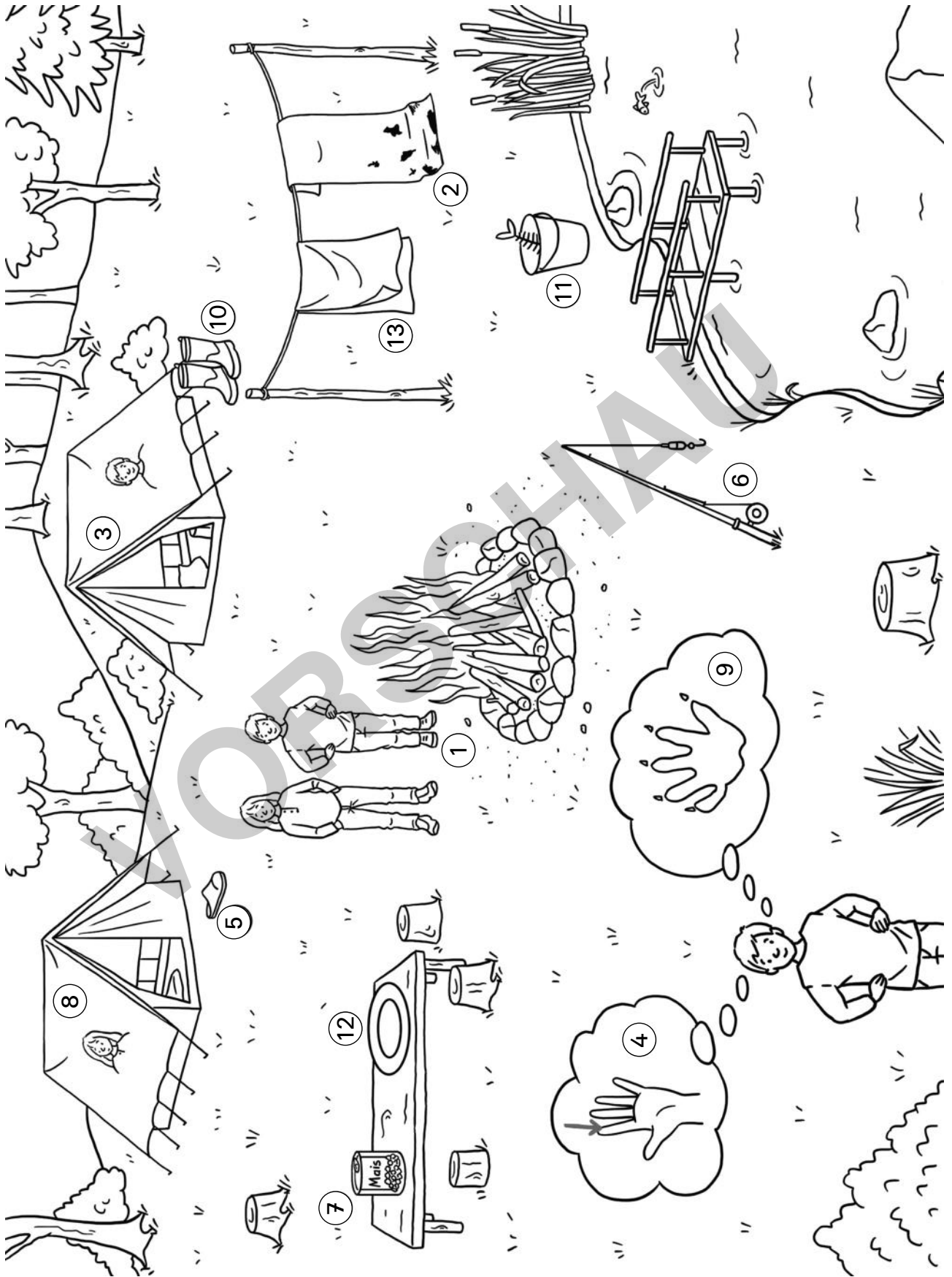
Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____.



Name: _____

Datum: _____



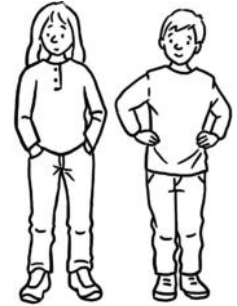


Name: _____

Datum: _____

Auf frischer Tat ertappt

Eva geht mit Mama und Papa zelten. Tim wird auch da sein. Seine Familie macht dort ebenso Urlaub.



Was erleben die Freunde?
Lies bei 1 los.

- ① Am ersten Abend gibt es Würste und Mais. Doch nanu, die Würste sind weg. Auf dem Tisch ist nur noch der leere Teller.
- ② Eva und Tim nehmen alles unter die Lupe. Tim findet den Abdruck einer Pfote.
- ③ Tims Papa geht ins Zelt. Er sagt: „Da haben wir den Dieb auf frischer Tat ertappt!“ Ein Waschbär ist im Zelt. Das Tier nascht von Tims Schokolade. Alle lachen.
- ④ Der Dieb ist kein Mensch. Gehe zu Nummer ②.
- ⑤ Der Schuh ist weg. Mutter nimmt Wäsche ab. Doch was ist da los? Ein Tuch ist voller Dreck. Jemand wollte es klauen?!
- ⑥ Tim ist bei der Angel falsch. Der Fisch sollte woanders sein. Gehe zurück zu Nummer ⑨.
- ⑦ Die Dose mit Mais ist voll. Etwas anderes am Tisch ist leer. Gehe zurück zu Nummer ①.
- ⑧ In Evas Zelt ist alles gut. Der Lärm kommt woanders her. Gehe zurück zu Nummer ⑪.



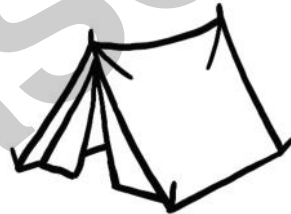
- 9) Welches Tier könnte wohl der Dieb sein?
Die Papas waren angeln: „Wollt ihr den Fisch sehen?“
Sie schauen in den Eimer: Alles ist leer!

- 10) Die Stiefel sind noch beide da. Lies bei Nummer 12) noch einmal.

- 11) Nur Reste vom Fisch sind im Eimer.
Evas Papa ruft sauer: „Es reicht!“
Als sie zurück im Lager sind, raschelt es in Tims Zelt.
Schreibe Tims Namen auf das Zelt.

- 12) Allen ist klar: Ein Dieb hat die Würste geklaut. Morgen wollen Tim und Eva den Täter finden.
Papa wacht tags darauf auf.
Er ruft: „Oh weh, mein Hausschuh fehlt!“

- 13) Dieses Tuch wollte der Dieb nicht.
Schau die Leine noch einmal genau an.



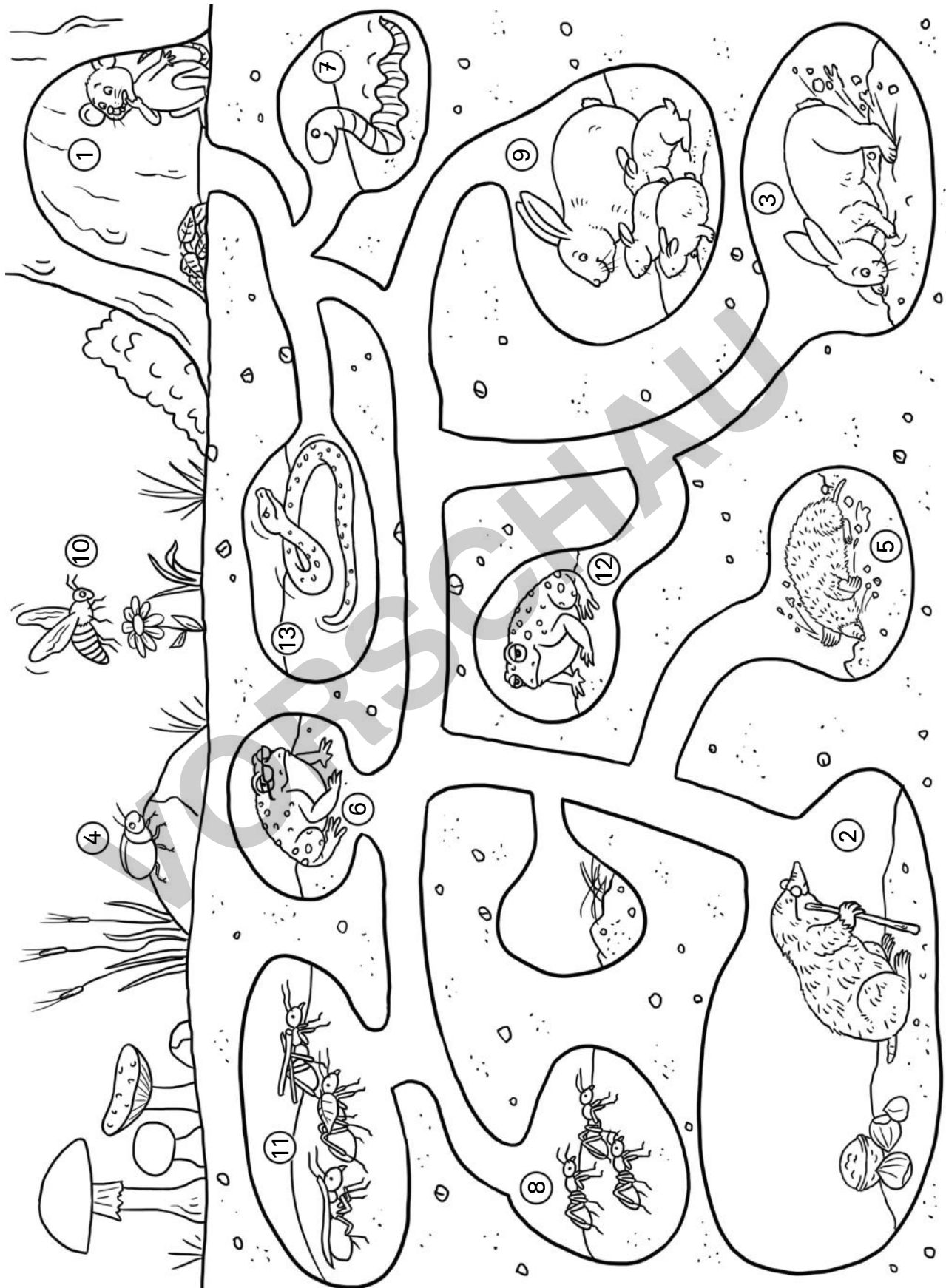
Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____.



Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

